



Ressourceneffizienz und natürliche Ressourcen im internationalen Kontext

Projekt

Dauer

Aug 2020 - Aug 2026

Die globale Entnahme an Primärrohstoffen wächst seit Jahrzehnten kontinuierlich an, eine absolute Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch, geschweige denn von den mit der Nutzung natürlicher Ressourcen verbundenen Umweltauswirkungen wird bislang nicht erreicht. Wenn gleich die politische Aufmerksamkeit für die Themen Ressourceneffizienz, Ressourcenschonung und Circular Economy seit einigen Jahren auf der internationalen, europäischen und nationalen Ebene hoch ist und sich in verschiedenen Strategien und Programmen niederschlägt, so halten wissenschaftliche Studien absolute Ziele für Ressourcenschonung sowie ambitioniertere Politikansätze für erforderlich, um globale Nachhaltigkeitsziele unter langfristiger Einhaltung planetarer Grenzen zu erreichen. Daher erscheint es nötig, Ressourcenpolitik auf internationaler und nationaler Ebene weiterzuentwickeln.

Für eine solche Weiterentwicklung ist die weitere Evidenzbasierung wesentlich. Internationale und multilaterale Institutionen, insbesondere das UNEP IRP, aber auch die OECD sowie G7, G20 und die EU veröffentlichen regelmäßig relevante Forschungsergebnisse und Studien, die für die ressourcenpolitische Weiterentwicklung relevante Erkenntnisse versprechen. Daher kann dieses Wissen ressourcenpolitische Akteure in ihren Bemühungen für mehr Ressourcenschonung auf internationaler und nationaler Ebene unterstützen.

Als Mitglied von G7, G20 und der EU sowie als ständiges Mitglied im Steuerungsausschuss des IRP und bei der OECD verfügt Deutschland angesichts seiner eigenen Vorreiterrolle und Erfahrungen im Bereich Ressourcenschonung über wesentliche Möglichkeiten, um anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse eine zukunftsfähige und gesellschaftsrelevante Ressourcenschonungspolitik mitzugestalten.

Vor diesem Hintergrund zielt das Vorhaben darauf ab, BMU und UBA mit Blick auf relevante Studien und Forschungsergebnissen von IRP, OECD, G7, G20 und der EU

- in der Vorbereitung fachlich fundierter Beteiligungen in internationalen Gremien und Prozessen zu unterstützen und damit zur zielführenden Mitwirkung Deutschlands beizutragen
- anhand der Studien Handlungsempfehlungen für die nationale Ressourcenpolitik an die Hand zu geben und damit in der Weiterentwicklung der Ressourcenpolitik zu unterstützen.

Ecologic Institut koordiniert das Projekt und führt Auswertungen zu vielfältigen Themenbezügen zu Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft durch.

Finanzierung

[Umweltbundesamt](#) (UBA), Deutschland

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

[Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung](#) (GWS), Deutschland

Team

[Susanne Langsdorf](#)

[Yannick Heni](#)

[Mandy Hinzmann](#)

Elisa Thomaset

Anna Bohushenko

Laurens Duin

Dr. Martin Hirschnitz-Garbers

Ariel Araujo

Dauer

Aug 2020 - Aug 2026

Projekt-ID

[50016](#)

[50147](#)

Schlüsselwörter

[Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft](#)

[Handel](#)

Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Auswertung von Studien, UNEP IRP, OECD

Source URL: <https://www.ecologic.eu/17540>